

Maria Hilf

Kleinholz
Bote

CPPS



Juli 2018

News Termine Berichte

Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!

Das Hochfest des KOSTBAREN BLUTES, das wir als Missionare und Schwestern vom Kostbaren Blut jährlich am 1. Juli begehen, haben wir heuer an einem Sonntag gefeiert. Noch mehr als sonst werden wir dadurch hineingeführt in das Geheimnis des Glaubens, um dadurch die unendliche Liebe Gottes immer neu zu entdecken. Christen sind Menschen, die an die Liebe glauben. Schon Generationen vor uns haben sie ihre brennende Sehnsucht nach dem Blut Christi in bildhafte Worte gefasst: „*Gleich den Pelikane starbst du, Jesu mein; wasch in deinem Blute mich von Sünden rein. Schon ein kleiner Tropfen sühnet alle Schuld, bringt der ganzen Erde Gottes Heil und Huld.*“

Jedes Mal, wenn wir nach dem Empfang der hl. Kommunion an unseren Platz zurückkehren, sollte in unserem Innern jenes so faszinierende und warnende Schriftwort nachklingen: Ihr seid hingetreten zum Mittler eines neuen Bundes, zum Blut der Besprengung, das mächtiger ruft als das Blut Abels (vgl. Hebr 12,22.24).

Zunächst einmal hat das Blut Abels gesprochen! "Der Herr sprach: Was hast du getan! Horch! Das Blut deines Bruders schreit zu mir vom Ackerboden her. Und nun, verflucht seiest du von dem Erdboden hinweg, der seinen Mund aufgetan hat, das Blut deines Bruders von deiner Hand zu empfangen!" (Gen 4,10f) Das Leben ist im Blut und die Seele ist im Blut. Das vergossene Blut Abels schreit zu Gott. Der Schrei kann über Kain nur den Fluch bringen, dass ist die notwendige Konsequenz, wenn ein Mensch das Blut eines anderen Menschen vergießt. Diese Konsequenz haben wir durch die ganze Bibel hindurch. Immer, wenn Blut vergossen wird, dann schreit dieses Blut. Kain konnte den Ruf des Blutes Abels noch verstehen. Inzwischen sind wir Menschen so stark von der Sünde gekennzeichnet, dass wir den Ruf des Blutes nicht mehr vernehmen und auch die biblischen und damit göttlichen Konsequenzen nicht mehr ziehen. In Hebr. 9 lesen wir, dass Christus sich durch den ewigen Geist selbst geopfert hat. Das ist wichtig, denn hier kann das Blut darum keinen Schrei nach Vergeltung oder Rache hören lassen wie bei Abel. Aber selbstverständlich schreit auch das Kostbare Blut Christi. **Das Kostbare Blut Christi schreit: "Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung!"** Der Schrei des Blutes Abels führt zur Verdammnis, der Schrei des Blutes Christi zur Gerechtigkeit! Darum ist es so wichtig, dass ich mit dem Kostbaren Blut Christi in Verbindung stehe, dass ich so zu sagen damit besprengt und eingehüllt bin in Sein Blut. Der Vater sieht mich im Kostbaren Blut Seines Sohnes und es schallt IHM Gerechtigkeit entgegen. Darum die wiederholte Bitte der großen

Prophetin des Kostbaren Blutes – der hl. Caterina von Siena: „**Wascht euch, badet euch, reinigt euch im Kostbaren Blut.**“ Keine Aufforderung kehrt in ihren Briefen so oft wieder, wie jene Worte vom „Baden“ und „Ertränken“ im Blut. Nach Caterinas bildhafter Ausdrucksweise ist das Blut der Erlösung für die Menschen zu einem „Bad“ geworden, in das die Seele immer wieder eintauchen muss. Damit soll ein zweifaches bewirkt werden: ein Abwaschen der Sünden und eine Neubelebung, eine Stärkung der Seele, ein „Bekleiden“ mit der Gnade des Blutes.

Der besonders plastischen Vorstellung vom reinigenden Bad, vom Abwaschen der „Fäulnis der Sünde“, lag vielleicht Caterinas eigene Erfahrung zugrunde, als sie im Jahre 1374 die Pestkranken in Siena betreute. War nicht, was hier für den Leib des Menschen galt, in ähnlicher Weise, ja noch viel mehr auch für die Seelen der Menschen erforderlich: ein reinigendes und heilendes Bad, um den inneren „Ausatz“ zu bekämpfen? Schon der Psalmist hatte im „Miserere“ (Ps 51,9) die Reinigung des Herzens mit dem Vorgang des Waschens verglichen, „Entsündige mich mit Ysop, dann werde ich rein. Wasche mich! Dann werde ich weißer als Schnee.“ Es ist Gott selbst, der reinigt und zugleich das „Mittel“ dazu gibt, sich selbst bzw. sein Blut, wie das Neue Testament es darstellt in der Vision des hl. Johannes über die Heiligen im Himmel, „**die ihre Gewänder weiß gewaschen haben im Blute des Lammes**“ (Apk 7,14; vgl. auch 1 Joh 1,7).

Termine – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 maria-hilf-kufstein@CPPS.at

Für den Inhalt verantwortlich: P. Andreas Hasenburger, CPPS

7. Juli: Sternwallfahrt nach Baumgärtle

9. Juli 20 Uhr 15: Katechese im Stüberl - P. Richard Pühringer, CPPS
Glaubenswahrheiten spannend erläutert - Teilnahme jederzeit möglich

13. Juli 19 Uhr 30: Fatimafeier (19 Uhr Rosenkr./ab 18 Uhr 30 Beichtgel.)

14. Juli 9 Uhr 30 - 17 Uhr: Kindertag (8 - 13 Jahre) - Dienerinnen vom Kostb. Blut - Anmeldung: +43 5372 62620, email: sas.kufstein@blut-christi.de

15. Juli 10 Uhr: Café St. Kaspar - herzliche Einladung! Kuchenspenden willkommen - bitte Info an Erni / Tel. +43 664 5632778

22. Juli: Fahrzeugsegnung nach der Hl. Messe

*****EUCHARISTISCHE ANBETUNG - JESUS wartet auf Dich:*****

jede Woche durchgehend von **Donnerstag: 7 Uhr 30 - Freitag 19 Uhr**

Es werden weitere Anbeter gesucht, die regelmäßig 1 Stunde übernehmen!

Vorschau:

12. Aug.: Klostergartenfest: Hl. Pater Pio - Referentin: **Fr. Sybille**

Wagensommer - beste Pater-Pio-Kennerin/San Giovanni Rotondo

Beginn um 9 Uhr mit der Hl. Messe; (Anmeldung erbeten!)

Wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit!!! Der **Schutz Ihrer Daten** ist uns ein großes Anliegen. Wir erheben, bearbeiten und speichern Ihre Daten, um Sie über die Gemeinschaft der Missionare vom Kostbaren Blut und ihre Mission, die Veranstaltungen in unserem Exerzitenhaus, unsere Mission in Brasilien etc, auf dem laufenden zu halten, um Ihnen Hilfen zur Verehrung des Blutes Christi zur Verfügung zu stellen und um Ihnen zugleich zu ermöglichen, durch Ihr Gebet und Ihre Spende unser Apostolat zu unterstützen und sich darin einzubringen. Wir versichern Ihnen, achtsam mit Ihren Daten umzugehen und sie vor Missbrauch zu schützen. Über die oben angegebene Adresse können Sie per Brief, Telefon, Fax oder Mail an die Mailadresse: datenschutz@cpps.de Ihre Daten einsehen, berichtigen oder löschen lassen, sofern wir nicht aus gesetzlichen Gründen zur Aufbewahrung verpflichtet sind. Wir achten darauf, dass Ihre Daten sicher und für Unbefugte unzugänglich gespeichert werden. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Zustimmung.

